

Protokoll der 36. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon vom 18. März 2022 (CAMPUS SURSEE)

18h30 Beginn der DV

1. Einführung und Begrüssung

Die 36. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon wurde im CAMPUS SURSEE durchgeführt.

Der Geschäftsführer Mattia Gyöngy begrüsst die anwesenden Delegierten. Eine Simultan-Übersetzung (D->F bzw. F->D) steht via App zur Verfügung. Die Spielregeln werden erklärt. Fragen können von Delegierten gestellt werden, es gilt eine Frage pro Thema durch einen Vertreter. Fragen können durch «Hand heben» gestellt werden. Das Wort wird jeweils bei den Folien «Fragen» erteilt. Der Präsident Pascal Salamin begrüsst die anwesenden Delegierten.

2. Konstituierung der Versammlung

Mattia Gyöngy konstituiert die 36. Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass sämtliche Fristen gemäss Art. 4.1, 4.3 und 4.4 der Statuten eingehalten wurden. Die Unterlagen wurden termingerecht versandt (am 25.02.2022).

Die Beschlussfähigkeit gemäss Art. 4.7 ist gewährleistet. Es gibt keine Einwände zur Konstituierung der Versammlung. Die DV ist somit konstituiert. Es kommt zur Wahl der Stimmzähler. Die 4 Stimmzähler Cameron Lamont, Jens Katzer, Gordian Müller und Daniel Gumy werden gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Mattia Gyöngy erläutert kurz die anstehenden Traktanden.

Die Traktandenliste wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 35. DV vom 19. März 2021

Es gibt keine Fragen und keine Einwände zum Protokoll der 35. DV vom 19. März 2021.

Das Protokoll 2021 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Globale Situation

Der Präsident Pascal Salamin präsentiert gem. PPT im Anhang.

Vision 2024

Der Präsident erläutert die Vision 2024, die Periode bis zu den olympischen Spielen in Paris. Die Bereiche Mitglieder, Sport und Partner sind wichtig. Diese Bereiche sollen wachsen und gestärkt werden.

Member



Sponsor



Vision 2024 – Mitglieder

Das Jahr 2021 war mit Herausforderungen verbunden. Pascal Salamin stellt wichtige Bereiche im Jahr 2022 und die verantwortlichen Personen vor. Im Bereich Wettkämpfe ist neu Mélanie Röer zuständig. Pascal Salamin betont, dass die Wettkämpfe für alle, auch für den Nachwuchs wichtig sind und möchte, dass diese Sache dieses Jahr gut verläuft.

Im Bereich Age Group ist Angela Quick zuständig. Sie koordiniert die Age Group Delegationen, wie auch die EM 2022 in München. Es betrifft den Breitensport und dieser Bereich ist wichtig, um zu wachsen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Der Bereich Services, Support und Koordination ist auch wichtig. Reinhard Standke ist dafür zuständig und er kennt alle Zahlen und das Material.

Der Präsident zeigt eine Folie mit einer Übersicht der Statistik (1.2 Swiss Triathlon en un coup d'œil) und erwähnt die wichtigsten Zahlen. Aktuell zählt der Verband 9'087 Mitglieder. Das Ziel sind mehr Mitglieder, damit der Verband für weitere Sponsoren attraktiv wird. 15'866 Teilnehmer haben im Jahr 2021 an Wettkämpfen teilgenommen, in Nicht-COVID Jahren sind es rund 30'000 Teilnehmer, das ist auch wieder das Ziel. 36 Veranstaltungen konnten im 2021 durchgeführt werden. Der Verband zählt 77 Mitgliedsclubs, im Vergleich zum Vorjahr gab es ein Wachstum von 2 weiteren Clubs. Die Zahl der Veranstalter mit Mitgliedschaft stieg auf 26. Das Ziel ist, dass man noch mehr StartPässe verkauft.

Danach erklärt er Pascal Salamin anhand einer weiteren Folie das Statussystem für die Veranstalter. Im 2022 liegt der Fokus auf den Bronze Mitgliedern. Das Ziel ist so viele Veranstalter wie möglich zu erhalten.

Vision 2024 – Sport

Der Bereich Sport hat im Jahr 2021 mit der Neustrukturierung angefangen und ein Organigramm, Hierarchien, Richtlinien und eine Sportkommission geschaffen. Dem Vorstand ist es wichtig, dass auch die Clubs wissen, wie der Sport funktioniert und strukturiert ist.

Der Vorstand will Stabilität im Hinblick auf Paris 2024 und einen starken Nachwuchs, der die Leistung erbringt. Der Bereich Sport muss dafür die Voraussetzungen schaffen.

Vision 2024 – Partner

Descente ist bereits ein starker und wichtiger Partner für den Verband und soll weiter gestärkt werden.

Der Swiss Triathlon Shop soll mit Produkten für die Age Group erweitert werden. Weiterhin ist es wichtig, Geschichten zu erzählen, damit Partner auf den Verband aufmerksam werden und neue Partnerschaften entstehen.

Die EM in München 2022 ist das grosse Ereignis für die Age Grouper, da sie neben der Elite (Olympische Distanz) die Sprint-Distanz absolvieren können.

Pascal Salamin zeigt eine Liste der aktuellen Partner von Swiss Triathlon und betont, dass diese Partnerschaften weiter dynamisiert werden.

Vision 2028

Das Präsidententreffen wird stattfinden. Es ist wichtig, dass alle zusammenarbeiten.

Das Ziel des Treffens ist es, den Klubpräsidenten die Möglichkeit zu geben, als erste ihre Meinung zur Strategie des Verbandes für 2028 zu äussern, und zu mitwirken.

One Family

Im Sinne von «One Family» ist auf allen Stufen gegenseitiger Respekt und Vertrauen unabdingbar. Auf der Stufe Nachwuchs ist es wichtig, dass der Verband und die Clubs eng zusammenarbeiten.

Freiwilligenarbeit ist wichtig. Es ist nicht einfach und eine ständige Herausforderung, Freiwillige zu finden. Auch der Vorstand ist aus fünf Freiwilligen zusammengesetzt und arbeitet gratis. Dies ist nicht selbstverständlich. Der Verband will weiterhin offen sein und neue und repräsentative Kommissionen auch für die Athleten und Age Grouper strukturieren.

Member



Sponsor



Im Sinne der Diversität will der Verband für ältere, jüngere, Frauen und weitere Gruppen offen sein.

Der Verband wird eine Rekrutierungskampagne durchführen, um die offenen Stellen in den Kommissionen und im Vorstand zu besetzen. Die Informationen werden an die Clubs weitergeleitet und über die verschiedenen Kommunikationskanäle des Verbandes verbreitet.

5. Jahresbericht 2021

Sport – Christoph Mauch

Christoph Mauch (Vorstand Sport) erwähnt die wichtigsten Zahlen zum Ressort Sport Nachwuchs.

Benjamin Klante, Präsident von 3star cats wallisellen, stellt eine Frage zu den Ausbildungsclubs. Es geht darum, dass ihr Club die Bestätigung von Swiss Triathlon für ein Regionales Zentrum erhalten hat, aber das dies hier nicht erfasst ist. Christoph Mauch antwortet, dass er dies mit den zuständigen Personen besprechen soll.

Christoph Mauch erwähnt, dass im Jahr 2021 glücklicherweise wieder mehr Rennen stattfinden konnten. Zudem sieht er zum ersten Mal in der Breite sehr gute Resultate auf der Stufe Junioren und hebt die guten Resultate an den Junioren Europacup Rennen, an der EM Supersprint Kitzbühel und an der WM in Quarteira hervor.

Club Labels 22/23

Die Club Labels werden nach Trainerausbildung, Athleten und Trainingsangebot eingestuft und gelten jeweils für 2 Jahre. Besonders positiv ist, dass für den Zeitraum 2022/23 12 Clubs eine höhere Einstufung (mehr Gold- und mehr Silber-Status) erreicht haben.

Benjamin Klante (3star cats wallisellen) weist darauf hin, dass ein paar Clubs nicht mit der richtigen Schreibweise/dem richtigen Namen erfasst wurden. Auch auf der Website seien bei einem Teil der Clubs und Athleten die Namen falsch geschrieben.

Er findet es wichtig, dass die Regionalen Zentren auch anerkannt werden, jedoch sei ein Regionales Zentrum nicht oberhalb eines Gold-Clubs anzuordnen und müsse daher mit einem Zusatzlogo gekennzeichnet werden.

Es folgt die Antwort von Pascal Salamin, dass es dieses Label bereits gibt. Tamara Mathis, Chefin Leistungssport, antwortet, dass sie und die Nachwuchsverantwortliche, Frédérique Rol, Arbeitsgruppen schaffen, um solche Sachen zu klären und zu korrigieren.

Elite/U23

Auch im Elitebereich gab es im Jahr 2021 gute Resultate, wie z.B. der 1. Platz von Julie Derron an der EM in Valencia und das hervorragende Abschneiden von Adrien Briffod am World Triathlon Series Grand Final in Edmonton. Der Höhepunkt waren die olympischen Spiele in Tokyo, wobei die Schweizer Triathleten 2 Diplome (7. Rang Team Mixed Relay und 6. Platz Nicola Spirig) nach Hause mitnehmen konnten.

Nach den olympischen Spielen konnte mit dem NLZ im Campus Sursee ein Trainingszentrum für die Athleten eingerichtet werden. Der Trend 2028 und 2032 geht in Richtung Kurzdistanz. Mit der Sprintdistanz an der World Championships Montreal dieses Jahr ist der Trend schon gesetzt und wir bereiten uns dementsprechend darauf vor.

Langdistanz/Cross Triathlon

Der Fokus ist des Verbands ist zwar allem auf die Olympische Distanz und weniger auf die Langdistanz und Cross Triathlon ausgerichtet.

Member



Sponsor



Aber auch hier gibt es erfolgreiche Athleten, wie Ruedi Wild mit dem 2. Platz am Ironman Cozumel. Oder im Cross Triathlon mit Loanne Duvoisin, welche in der Saison 2021 sehr erfolgreich unterwegs war.

Duathlon – Stefan Ruf

Stefan Ruf (Vorstand Duathlon) informiert, dass glücklicherweise auch der Duathlon im 2021 COVID überlebt hat. Die Rennen sind etwas später gestartet, trotzdem konnten 5 Events in der Duathlon Series durchgeführt werden, davon die Langdistanz-Weltmeisterschaft in Zofingen. Stefan Ruf betont die Leistung der Schweizer Duathlon Age Grouper und ist stolz auf deren Ergebnisse an in Zofingen und an der WM-Sprint- und Standarddistanz in Aviles. Er zeigt den Medaillenspiegel von 2017 bis 2021 und betont den Zusammenhalt der Age Grouper.

Stefan Ruf bedankt sich bei der Duathlon Kommission, der Geschäftsstelle von Swiss Triathlon und allen anderen für die Arbeit. Die Herausforderungen werden auch für die Veranstalter im Jahr 2022 gross sein und es wird schwierig sein, Wettkämpfe durchzuführen, wo auch die Rechnung aufgeht. Erfreulich ist, dass die Nachfrage für das Duathlon Kader massiv gestiegen ist und es mit jüngeren Athleten, die ein grosses Potenzial aufweisen, in die richtige Richtung geht.

Technik – Stephan Kretschmer

Da Stephan Kretschmer (Vorstand Technik) nicht anwesend ist, hält Mattia Gyöngy die Präsentation zum Ressort Technik.

Es gibt Defizite im Bereich Technik und man braucht neues Personal. Für die Saison 2022 haben sich zwar 11 neue TOs gemeldet, jedoch sind 10 Clubs im Defizit bei der Stellung von TOs. Um dem Defizit entgegenzuwirken, findet ein erster Social Event für alle TOs am 15. Mai 2022 in Magglingen statt. Zudem soll ein Projekt zur Präsenzsteigerung in den sozialen Medien stattfinden. Mattia Gyöngy rät den Clubs, die TC Projekte mit den Mitgliedern zu teilen. Das Wettkampfgreglement wird in Anlehnung an die Regeländerungen von World Triathlon angepasst. erfolgt eine Revalidierung der Technical Official des CTO Level 2 und RTO 1.

Pascal Salamin ergänzt, dass auch für TOs eine internationale Karriere möglich ist und diese Funktion durchaus interessant ist. So waren bereits TOs von Swiss Triathlon im Einsatz an den Olympischen Spielen.

Marketing – Beat Wälti

Beat Wälti (Vorstand Marketing) erwähnt einige Marketingkennzahlen von Swiss Triathlon. Letztes Jahr hat man die Basis geschaffen, um zukünftig gut aufgestellt zu sein. Es wurde die neue Website und ein neues CI/CD Design erstellt. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass der Weg richtig eingeschlagen wurde. Es geht darum, den relevanten Inhalt auf den richtigen Kanälen auszuspielen. Dies geht nur miteinander als eine Community. Social Media lebt von uns allen. Beat Wälti bedankt sich bei den Delegierten für die Unterstützung, damit Swiss Triathlon auch in diesem Bereich zukünftig wachsen kann. Mit mehr Mitgliedern wird Swiss Triathlon auch attraktiver für die Sponsoren und Partner.

Geschäftsstelle – Mattia Gyöngy

Mattia Gyöngy (Geschäftsführer) erwähnt, dass die letzten 2 Jahren herausfordernd waren. Es gab personelle Veränderungen im Bereich Wettkämpfe und Nachwuchs. Mélanie Röer übernimmt neu die Position von Joanna Ryter und Frédérique Rol übernimmt die Position als Nachwuchsverantwortliche.

Interne Prozesse und Regelungen wurden festgelegt. Es ist wichtig, dass die Delegierten wissen, wer genau für wen und warum verantwortlich ist. Bei Fehlern sollen die Delegierten genau sagen, was falsch ist. Das Team ist bereit es zu ändern und besser zu machen.

Die Serien sind wichtig und werden ausgebaut, damit sie funktionieren. Die Mitgliederzahl soll weiter zunehmen und die Geschäftsstelle glaubt und arbeitet daran. Er ruft die Community dazu auf, sie zu unterstützen und bedankt sich.

Mattia Gyöngy bittet sein Team nach vorne und sich mit Namen und Funktion vorzustellen.

Der Jahresbericht 2021 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

6. Finanzen

a) **Genehmigung Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle**

Stefan Ruf (Vizepräsident) übernimmt das Wort zur Erfolgsrechnung, Bilanz und Fonds Nachwuchsförderung. Die Finanzen stimmen, trotz der zwei turbulenten COVID Jahren. Sehr viele Aktivitäten konnten wegen COVID nicht ausgeführt werden, trotzdem schliesst das Jahr mit einem Reingewinn von 54'731 CHF ab. Insgesamt konnten 1,3 Millionen aus dem Stabilisierungspaket Sport an die Veranstalter und Vereine ausgeschüttet werden. Auch die Ausgabeseite wurde eingehalten. Es resultiert ein Eigenkapital von 234'000 CHF in der Bilanz. Stefan Ruf betont, dass der Verband deutlich besser dasteht als noch vor 2 Jahren. Auch der Revisionsbericht bestätigt dies.

Der Ausblick 2022 ist wegen dem Ukraine Krieg mit Herausforderungen verbunden. Der Krieg wird Spuren hinterlassen, auch bei Firmen, die zurückhaltend sein werden in Sachen Sponsoring. Das Ziel ist 2024 und wir müssen sicher sein, dass wir bis dahin ausreichend Mittel zur Verfügung haben. Deshalb haben wir vorsichtig budgetiert.

Die Jahresrechnung 2021 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Dem Vorstand wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Genehmigung Revisionsbericht

Der Bericht der Revisionsstelle PWC wurde den Delegierten vor der Versammlung zugesandt.

Es folgt eine Frage von Benjamin Klante (3star cats wallisellen). Er fragt, was eine eingeschränkte Revision ist. Stefan Ruf antwortet, dass die Rechnung mit dem Umfang zu tun hat und dass es hier nicht so tief wie bei einem börsenkotierten Unternehmen geht.

Der Revisionsbericht 2021 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Dem Vorstand wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen Entlastung erteilt.

b) **Tarifverordnung 2022: Mitgliederbeiträge/Veranstalterabgaben 2022**

Mattia Gyöngy übernimmt das Wort. Die Tarifverordnung 2022 hat unverändert gleiche Beiträge wie 2021. Roland Schudel (Triathlon Club Zofingen) sagt, dass die Trainerentschädigung noch nicht angepasst wurde. Mattia Gyöngy antwortet, dass es nicht vergessen wurde. Es ist noch in Abstimmung mit Swiss Olympic.

Roland Schudel (Triathlon Club Zofingen) und Benjamin Klante (3star cats wallisellen) stellen eine Frage zum Prozess der Anfrage der Unterstützungsgelder für die Regio League. Benjamin Klante möchte eine Klärung, ob man die Entschädigung formell mit E-mail beantragen muss oder nicht. Mattia Gyöngy antwortet, dass man sie formell mit E-mail beantragen muss. Es geht um Kontrolle und die Clubs können dies schriftlich beantragen.

Die Mitgliederbeiträge 2022 werden mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

c) Budget 2022

Stefan Ruf stellt das Budget 2022 vor. Er erwähnt, dass der Verband im Jahr 2022 nicht mehr mit dem Stabilisierungspaket rechnen kann, wovon die Veranstalter, Vereine und der Verband profitierten, haben. Deshalb wurde vorsichtig budgetiert, ebenso bei Mitgliederbeiträgen und Veranstalterbeiträgen.

Mattia Gyöngy erklärt den Posten Werbeträger, welcher sich aus den Royalties der Kleiderverkäufe von Descente (Inspired Programm) zusammensetzt. Er erwähnt, dass es bis 2023 eine Pause davon geben wird. Descente hat bestätigt, dass es auf 2024 wieder eine solche Runde geben wird.

Stefan Ruf sagt, dass das Budget 2022 mit 2'255'500 CHF berechnet wurde, damit wir stabile Finanzmittel haben auch für 2023.

Das Budget 2022 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Es folgt eine Pause von 20.05-20.15 Uhr.

7. Anträge**a) Antrag 1**

Mattia Gyöngy erklärt Antrag 1 Statutenänderung, Punkt 1.3. Definition, Zweck, Ziffer 1: Hier geht es um die Ergänzung mit Para- und Special Triathlon. Der Vorstand möchte einen modernen Verband gestalten, der aktuellen Auffassungen folgt und damit den Weg der Integration geht. Es gibt keine Fragen.

Antrag 1 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

b) Antrag 2

Antrag 2 betrifft die Statutenänderung, Punkt 2.10 Pflichten der Mitglieder. Es geht dabei um den Zeitpunkt der Fälligkeit der Mitgliederbeiträge.

Antrag 2 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

c) Antrag 3

Antrag 3 betrifft die Statutenänderung, Punkt 1.4 Ethik und Doping. Es geht um den vorgegebenen Text von Swiss Olympic im Zusammenhang mit der Schaffung von Swiss Sport Integrity.

Antrag 3 wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

8. Wahlen**a) Vorstand**

Salamin Pascal, Präsident, Kretschmer Stephan, Vorstand Technik, Mauch Christoph, Vorstand Sport, Ruf Stefan, Vizepräsident/Duathlon, Finanzen wurden letztes Jahr gewählt. Es gibt keine Rücktritte im Vorstand zu verzeichnen.

Beat Wälti, Vorstand Marketing/Komm stellt sich gemäss Statuten 5.1/4 zur Wiederwahl.

Beat Wälti wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Member



Sponsor



b) Verbandsgericht/Einzelrichter

Es gibt keine Rücktritte im Verbandsgericht zu verzeichnen. Für die Periode 2021-2022 sind Monika Althaus und Raphael Baeriswyl gewählt.

Zur Wiederwahl für die Periode 2022-2023 stellt sich Martin Wyss.

Martin Wyss wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Die Einzelrichter Claudia Brudermann und Stéphanie Neuhaus stellen sich zur Wiederwahl für die Periode 2022-2023.

Claudia Brudermann wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Stéphanie Neuhaus wird mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

c) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers Bern stellt sich zur Wiederwahl für 2022-2023 zur Verfügung.

Die Wiederwahl erfolgt mit 53 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

9. Diverses

Pascal Salamin macht eine Einführung zum Thema Diverses. Es geht um die Inklusion von mehreren Gruppen und deren Schaffung von Kommissionen (z.B. von Age Group und Frauen).

a) Para Triathlon

Swiss Triathlon möchte für Paris 2024 ein Schweizer Paratriathleten-Team stellen.

Pascal Fumeaux und Julien Fauquex stellen sich, ihre Geschichten und ihr Projekt vor. Beide setzen sich für die Entwicklung des Paratriathlons in der Schweiz ein und möchten die Sichtbarkeit des Triathlons und des Behindertensports in der Schweiz stimulieren. Pascal Fumeaux erklärt ihre Projektziele. Sie möchten mindestens einen Athleten nach Paris 2024 senden. Es ist ihnen wichtig, dass man nicht nur im Sport sichtbar wird, sondern auch über die Behinderung spricht. Pascal Fumeaux und Julien Fauquex zeigen die aktuellen Schritte des Projekts auf und informieren, in welchen Bereichen sie noch Unterstützung benötigen.

Pascal Salamin erwähnt, dass der Verband zusätzlich mit Österreich und Deutschland kooperiert und das wir eine Zusammenarbeit im Bereich SM haben.

b) Update Races

Mattia Gyöngy macht ein Update zu den Rennen im 2022.

- SM Age Group Triathlon: Lausanne, 11. September 2022
- National League: Yverdon, 4. September 2022
- Youth League: Zürich, 26. Juni 2022 und Yverdon, 4. September 2022
- Neu findet eine Cross League statt. Am 25. Juni 2022 (XTERRA Switzerland) und am 23. Juli 2022 (Cross Triathlon Davos)

Delegiertenversammlung 2022

- a) Nächste DV: 17.03.2023. Der Ort wird noch bestimmt.
- b) Weitere Termine
 - Präsidentenmeeting: Das Datum folgt.
 - Veranstalterkonferenz: Das Datum folgt.

Bevor Pascal Salamin das Schlusswort ergreift, macht Stefan Ruf darauf aufmerksam, dass der Verband die letzten zwei Krisenjahre sehr gut gemeistert hat, sowohl finanziell wie auch mit dem Team. Positiv ist, dass man im Sport näher zusammengerückt ist. Diese Chance gilt es für die Zukunft zu nutzen. Stefan Ruf gibt ein grosses Dankeschön an den Präsidenten Pascal Salamin weiter und überreicht ihm ein Geschenk. Der Präsident hat den Verband durch die Krise geführt, in Freiwilligenarbeit.

Schlusswort

Pascal Salamin bedankt sich bei Stefan Ruf für das Lob. Er wünscht allen einen schönen Abend und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

20h45 Ende der DV

Ittigen, 18. März 2022

**Pascal Salamin**
Präsident**Mattia Gyöngy**
Geschäftsführer